



BUSCH NEUHEITEN - INFO

Sehr geehrte Damen und Herren,

ach herrje, der schöne Sommer 2015 hat uns nun endgültig verlassen. Schön war´s, mit nur wenigen Kleidungsstücken am Körper an sonnenhellen Tagen das Haus verlassen zu können. In lauen Nächten mit einem kühlen Bier und einem netten Schmöker in der Hand auf Balkon oder Terrasse dem stressigen Alltag zu entfliehen. Jetzt verlagert sich das ganze wieder nach drinnen und man schließt lieber das Fenster und die Türen und blickt wehmütig auf die Gartenliege. Aber nicht verzagen, der nächste Sommer kommt bestimmt. Im Übrigen haben auch Herbst und Winter ihre Reize. Gemütlich in der warmen, durch Kerzen erhellten Stube, mit einer Tasse duftendem Tee in der Hand, in das Schmuddelwetter hinausschauen und dabei entspannt basteln. Wir bringen Sie gut durch die kalte Jahreszeit und Winterdepressionen haben keine Chance. In diesem Sinne, viel Spaß beim Werkeln.

Modellbau

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

»Groundcover-Bodendecker«

Frisch gemäht!!! Beim Anblick der neuen Kurzrasen-Folien hat man förmlich den Geruch frisch gemähten Rasens in der Nase. Wie englischer Teppichrasen erstrahlt er in sattem Grün mit verschiedenen Farbeffekten – »natürlich« eben! Die elastische Trägerfolie macht es möglich, dass der Grastepich auch kleinere Bodenunebenheiten ausgleicht. So mancher Hobbygärtner wird beim Anblick dieses edlen Teppichrasens neidisch.

1318 Maigrün/Gelbgrün	€16,99
1319 Maigrün/Mittelgrün	€16,99
1320 Maigrün/Graugrün	€16,99

1433 Freibad	€54,99
---------------------	---------------

Splash splash!!! Es gibt an heißen Sommertagen nichts Besseres, als sich im kühlen Nass eines Schwimmbades zu erfrischen. Das kleine Buschheider Schwimmbad ist in seinem Ursprung noch unverändert und bezaubert mit seinem nostalgischen Charme. Die Echtholzverkleidung des Gebäudes wurde erst 2011 renoviert und erhielt so die taubenblaue Farbgebung. Anfangs war das Schwimmbad nur für die Angestellten einer nahegelegenen Fabrik gedacht. Das ursprünglich komplett in Grau gehaltene Freibad wurde jedoch kaum genutzt und so trennte man das »unrentable« Bad vom Firmengelände und verkaufte das Grundstück samt Anlage an die Stadt Buschheide. Das neu erworbene Freibad wurde so auch der Öffentlichkeit zugänglich und erfreut sich höchster Besucherzahlen. Laut aktuellen Berichten wird sogar über eine Erweiterung nachgedacht, es bleibt also spannend.

1442 Heidihaus**€54,99**

Wer rennt hier um die Ecke, ist das nicht der Geißenpeter??? Ach nein, der Filmdreh ist ja schon lange abgeschlossen. Und die Romanfiguren von Johanna Spyri, wie Peter, Heidi, Großvater und Klara sind schon längst in ihre reale Welt abgereist. Das Gebäude jedoch bleibt auch weiterhin stehen, schließlich ist es ja voll bewohnbar und auch als Modell auf jeder ländlichen Anlage platzierbar. Ideal auch als Ergänzung die Heidalp (Art.-Nr. 1443), die ebenfalls überall einen Platz findet, egal ob auf einer saftigen Weide oder einem Berghang.

5483 Maulwürfe in Bewegung**€39,99**

Was als April-Scherz begann, wurde detailverliebte Realität. Im schönen englischen Rasen der Schröders erheben sich hässliche sandige Erdhügel – Karl-Egon ist fassungslos! Zusammen mit seiner Gattin Gertrud beugen sie sich über das Malheur. Den drei Maulwürfen jedoch scheint dies wenig zu imponieren, denn sie schauen alle abwechselnd frech aus ihren Hügeln, so als wollten sie sagen: »Fang mich doch«. Wie lange werden sie wohl das Spielchen mit dem korrekten Hobbygärtner führen, bevor er erste Schritte unternimmt??? Der Einbau dieses lustigen Artikels ist relativ einfach und anschlussfertig an 14 – 16 V Wechselspannung. Na dann, bringen Sie Ihre »Preiser«-Gärtner in Rage...

5611 Cadillac Station Wagon »Ambulance«**€22,79**

Mit rot blinkender Rundumleuchte ist der weiße Station Wagon mit seiner leuchtend roten Bedruckung zum Einsatzort unterwegs.

5628 Hanomag AL 28 »Rotes Kreuz«**€27,99**

Das Stadtfest ist mal wieder in vollem Gange und damit steigt auch die Anzahl der »Schnapsleichen« entlang der Zugangswege zum Marktplatz. Ständig fahren Krankenwägen oder Einsatzfahrzeuge des »Roten Kreuzes« zwischen Krankenhaus und Marktplatz hin und her – Hochkonjunktur der anderen Art. Mit blauer blinkender Rundumleuchte geht´s zum nächsten Einsatz.

5635 Mercedes-Benz C-Klasse Polizei »Bitte folgen«**€21,49**

Wer gedacht hat, gut angeheitert vom Stadtfest auf »Schleichwegen« unerkannt mit seinem Auto zu entkommen, der hat schlechte Karten. Auch die Polizei ist im Einsatz und wartet selbst auf den Feldwegen auf nicht mehr fahrtüchtige Wagenlenker. Schnell wird mit dem neutralen Kombi überholt, das »Bitte folgen«-Schild angeknipst und schon geht das Beifahrerfenster runter und die »Kelle« wedelt aus dem geöffneten Fenster – Pech gehabt. Bitte aussteigen und pusten – oje!!!!

° Alle Automodelle mit Blinklicht und Beleuchtung sind anschlussfertig an 14 – 16 V Gleich- oder Wechselspannung.

7430 Rasengittersteine**€6,99****7431 Rasenpflastersteine****€6,99**

Die neue Umweltverordnung sieht vor, dass es weniger versiegelte Flächen geben soll, damit das Regenwasser auf direktem Wege absickern kann und nicht in die Kanalisation eingeleitet werden muss. Darum streift eine Prüfungskommission durch die Städte, um die Sachverhalte zu prüfen und entsprechende Gebühren zu erheben. Ein Glück, dass es Rasengitter- und Rasenpflastersteine gibt. Sie geben Stabilität und sind durchlässig. So hat man eine schöne grüne Fläche und kann sie trotzdem mit dem Auto befahren, ohne den Rasen »plattzuwalzen«. Das Ökobewusstsein ist natürlich auch bei den Preiserlein voll ausgeprägt und so kommen die neuen beflockten Dekoplaten gerade richtig. Sie sind superleicht zu verarbeiten und in Verbindung mit »Groundcover-Bodendecker«-Kurzrasen (Art.-Nr. 1318, 1319, 1320) ein absoluter Hingucker.

7659 Kleindiorama Merry Christmas XIX »Abgehoben« €24,99

Wenn man das Diorama in Händen hält und durch das mit Schneeflocken bedruckte Sichtfenster schaut, empfängt einen sofort dieses Gefühl von Ruhe und Stille, das einen umgibt, wenn man an einem Tag mit leichtem Schneefall im Freien spaziert. Die Schneeflocken scheinen jegliches Geräusch zu unterdrücken und alles hört sich unheimlich weit entfernt an. Dazu schwebt der Weihnachtsmann in seinem goldenen Schlitten am Himmel und man meint, zarte Glöckchen vom Zaumzeug des Rentiers leise klingen zu hören. Die winterlich verschneite Landschaft liegt unberührt darunter und die Tiere des Waldes, wie die beiden Hasen und die scheue Schneeeule, scheinen unbekümmert diese Ruhe zu genießen. Na dann, Frohe Weihnachten!

Seit vielen Jahren ist dieses Diorama ein absolutes Highlight unter den Sammlern und hat mittlerweile Kultstatus erreicht.

Spur N

8349 Chevrolet Pick-up und Buick in Metallic-Lackierung im Set €13,99

Edel, edel!!! In feinsten Metallic-Lackierung schimmern die beiden amerikanischen Kultfahrzeuge um die Wette. Der Buick in einem schimmernden Rot und der ladefreudige Pick-up in einem strahlenden Blau.

Spur TT

8755 Nebengebäude €19,99

Die Bezeichnung »Nebengebäude« wirkt fast ein bisschen abwertend, denn dieses Gebäude ist ein wunderschönes Detail auf jeder Anlage. In der Ziegel/Fachwerkbauweise ist es ein richtiges Schmuckstück und passt zu jedem ländlichen Gebäudekomplex. Egal ob als Tierstall, Garage oder Bastlerwerkstatt, es hat einen ganz besonderen Charme.

8757 Bungalow GL 14 €15,99

Zugegeben, unter Bungalow versteht der ein oder andere bestimmt etwas ganz anderes. Doch die klassische Bezeichnung dieser für die DDR typischen Laube mit Echtholz-Elementen lautete so. In eben solch schlichter Bauweise sind auch viele Gartenhäuser in Schrebergärten gestaltet. Mit etwas Farbe und Dekozubehör, wie beispielsweise einem Wetterhahn auf dem Dach, wird daraus ein schmuckes Gartenhäuschen im Grünen. Aber auch im typischen Weiß ist dieses Häuschen ein hübsches Detail auf jeder gepflegten Anlage.

8779 Gasthaus »Krone« €46,99

Beim Anblick des Gasthauses denkt man gleich an leckeres rustikales Essen, wie Rehbraten mit Rotkohl und Klößen, Rinderrouladen in würziger Bratensoße mit Kartoffeln, mmmh... Man meint förmlich den Duft aller Leckereien riechen zu müssen, der beim Eintreten aus der geöffneten Tür des Gasthauses strömt oder aus einem der vielen Fenster nach draußen zieht.

Auf jeden Fall hat man einfach ein gutes Gefühl, ein solches Gebäude zu betreten, es strahlt so viel Gemütlichkeit und Wärme aus. Das Gasthaus aus dem Jahre 1887 ist schon seit Generationen in Familienbesitz der Familie Kron aus Buschheide.

Der Name »Krone« lag hierbei natürlich auf der Hand, denn der Gründer Ignatius Kron meinte, würde man den Familiennamen auf ein Schild über dem Eingang schreiben, könnten Urlaubsgäste meinen, man hätte einen Buchstaben vergessen. Auch wäre so ein schönes Symbol gefunden, dass in bildlicher Erinnerung bliebe. Auch heute noch ist das Lokal im weiten Umkreis bekannt, denn es birgt im Innern eine absolute Besonderheit. Das alte Gebäude mit dem gemauerten Natursteinsockel verfügt noch über einen traditionellen Gewölbekeller, der sich auf zwei Ebenen erstreckt. Im unteren kühleren Teil wurden hauptsächlich die Lebensmittel aufbewahrt. Der obere Bereich wurde und wird noch heute in erster Linie zur kühlen Lagerung für Wein, Bier und weitere Getränke genutzt. Seit 1902 steht im unteren Bereich ein Weinfass, das mit einer Zapfverbindung bis in die darüber liegende Gaststube verbunden ist. Das Besondere daran ist allerdings, dass sich die Leitung in einem alten Baumstamm befindet, der inmitten der Gaststube steht. An dem alten Baumstamm ist ein Hahn angebracht, aus dem dann der Wein abgezapft wird und als »Käschdewoi« angepriesen wird. »Käschde« steht im dortigen Dialekt für Kastanie, denn der Baumstamm war früher eine Kastanie, die vor dem Gasthaus stand, »Woi« steht für Wein. Letztendlich handelt es sich bei dem Wein aber um einen Grauburgunder. Da Buschheide auch an einen dichten Wald grenzt, bietet das urige Lokal hauptsächlich viel Wildbret und deftige Hausmannskost, wie bei Muttern. Mittlerweile wird es in der sechsten Generation geführt und wird bestimmt auf die heute 23- und 20-jährigen Söhne übergehen. Das Lokal in der Sankt-Georg-Straße liegt in direkter Nähe zum Marktplatz mit dem historischen Ansgar-von-Sonnental-Brunnen.

8781 Schweinestall

€15,49

So ein Saustall!!! Der komplett aus Echtholz gefertigte Schweinestall bietet den rosafarbenen Bratwurst-Lieferanten einen perfekten Unterschlupf. Ein bisschen Streu (z.B. Grasfasern »Kornfeld« 7372) auf dem Boden verteilen und ein paar Schweine platzieren – fertig.

8782 Schafstall

€32,49

Nobel, nobel. Das einst als Turn- und Festhalle genutzte Fachwerkgebäude bietet heute einer ganzen Schafherde ein warmes und trockenes Zuhause. Natürlich kann dieses Gebäude auch in seiner ursprünglichen Bestimmung eingesetzt werden. Der Verwendung sind keine Grenzen gesetzt.

8784 Baracke

€34,99

Ein solches Gebäude fand zu DDR-Zeiten häufig bei LPGs oder als Ferienlager seinen Einsatz – ein Baustil, verschiedene Verwendungsmöglichkeiten. Das schlichte Gebäude ist daher in seiner Nutzung nicht beschränkt und wird beispielsweise in fast identischer Ausführung auch bei vielen Supermarkt-Ketten als Verkaufsraum eingesetzt.

Die Feldbahn 1:87

Absolut exklusiv und nur in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich – die Feldbahn von Busch. Die detailreichen Produkte zu dieser Schmalspurbahn sind perfekt aufeinander abgestimmt, so dass eine eigene Szenerie daraus erstellt werden kann. Für die weitere Ausgestaltung der Landschaften »drum herum« steht das ausführliche Busch-Modellbausortiment mit großer Auswahl zur Verfügung.

12010 Feldbahn Start-Set mit Kipploren und Netzgerät **€189,00**

»tutto completo« Wow, dieses Set hat´s in sich! Nicht alleine, dass es sich bei der Feldbahnlokomotive Deutz OMZ 122 F um eine brandaktuelle Formneuheit handelt, es sind zudem noch drei Kipploren – eine davon mit Bremserbühne – und sogar ein Stecker-Netzgerät für Dauerbetrieb dabei. Schon gleitet die »stupsnäsige Kleine« fast lautlos über die Schienen zu ihrem Zielpunkt...

12117 »Verrosteter« Feldbahn-Zug **€105,00**

Oha, da ist auch der letzte Lack ab. Total verrostet fährt die Gmeinder 15/18 ihren Einsatz. Glücklicherweise ist es eine geschlossene Ausführung, bei der schlechten Pflege wäre sonst wohl auch im Inneren alles total schmutzig und kaputt. An dem Zug hängen noch zwei Kipploren, um die es auch nicht besser bestellt ist. Auch sie sind völlig verrostet und verdreht. Modelle, die eine Geschichte erzählen! Die Miniaturen sind ebenso wie ihr Vorbild im »Rost-Look« gestaltet und sind fachmännisch »gealtert«. Ein spezielles aufwändiges Verfahren macht´s möglich.

12215 Zwei »verrostete« Kipploren **€23,49**

...und weiter geht´s mit den vernachlässigten Arbeitsgeräten. Zwei »verrostete« Kipploren werden aus ihrem Abseits wieder zum Arbeiten herangeholt. Perfekt im »Rost-Look« gestylte Miniaturen. Auch ideal als Erweiterung zum »verrosteten« Feldbahn-Zug (Art.-Nr. 12117).

12340 Gleiskreuzung **€24,99**

Kreuz und quer! Gleiskreuzung, Länge jeweils: 33,3 mm, 90⁰.

TT Wagen 1:120

Ausgesuchte Wagen für Eisenbahnen in Spur TT mit Normkupplungsschacht und TT-Kupplungen in höchster Detaillierung.

33566 Kalkkübelwagen »Buna« **€48,99**

Drei graue Kalkkübelwagen mit der Betriebs-Nr. 84 50 463 3484-1 der Buna-Werke GmbH Schkopau Sachsen-Anhalt). Die Buna-Werke waren ein Chemieunternehmen für die polymere Kunststoffproduktion. Der Firmenname setzt sich zusammen aus der Polymerisation von **B**utadien mit **N**atrium, ein Verfahren zur Herstellung von Synthetikgummi. Heute ist das Unternehmen ein Teil der Dow Olefinverbund GmbH ebenfalls mit Sitz in Schkopau, ein Tochterunternehmen des US-Chemiekonzerns Dow Chemical. (Nachmeldung! Dieser Artikel wurde bereits mit den Juli-Neuheiten ausgeliefert)

33567 Kalkkübelwagen »Buna« **€48,99**

Drei graue Kalkkübelwagen mit der Betriebs-Nr. 84 50 463 3504-6 der Buna-Werke GmbH. (Nachmeldung! Dieser Artikel wurde bereits mit den Juli-Neuheiten ausgeliefert)

Busch Flugzeugmodelle 1:87

Der einsitzige deutsche »Jäger« aus den 30er und 40er Jahren war ein Vertreter neuerer Jagdflugzeuge seiner Zeit. Das Busch-Modell ist eine exakte Nachbildung dieses einzigartigen Jagdflugzeugs, alle Details wurden bis ins Kleinste in den Maßstab 1:87 übernommen. Sammlerstücke der Extraklasse »Made in Germany«.

25012 Messerschmitt Bf 109 G2 »Jagdbomber«

€24,99

Im Frühsommer 1943 suchte man nach Wegen, die Jagdbomberversion der Bf 109 in die Lage zu versetzen, größere Lasten als die bislang genutzte 250-kg-Bombe zu tragen. Als geeignete Bewaffnung fasste man die 500 kg schwere SC-500-Bombe ins Auge und plante, die Maschine gleichzeitig mit zwei 300-Liter-Zusatztanks auszustatten, um eine sinnvolle Eindringreichweite zu erzielen. Es zeigte sich, dass die zusammengefasste Last die Bodenfreiheit der Bf 109 bei weitem überforderte – die Bombe passte unter den gegebenen Umständen nicht unter die Maschine. Als Lösung dieses Problems entwickelte die Firma Fieseler ein absprengbares, nach dem Start am Fallschirm zur Erde zurückkehrendes Federbein. Dieses zusätzliche Fahrwerksteil ließ das Spornrad beim Start in der Luft schweben und bewährte sich in Versuchen gut. Die technischen Herausforderungen wurden jedoch nicht gelöst. Die Weiterentwicklung der Idee wurde daraufhin abgebrochen.

Sammelserie »Jagdfliegergalerie«

25059 Messerschmitt Bf 109 F2 »Adolf Galland«

€24,99

Adolf Galland

Der am 19. März 1912 in Westerhold /Westfalen geborene Adolf Galland interessierte sich schon seit seiner Jugend für die Fliegerei. So trat der bis dahin begeisterte Segelflieger 1932 in die offiziell noch nicht bestehende Luftwaffe ein. Zunächst nahm er 1933 an der geheimen Ausbildung in Italien teil und wurde schon 1934 zum Leutnant befördert. Während des Spanischen Bürgerkrieges 1937 konnte Oberleutnant Galland in der »Legion Condor« erste Erfahrungen sammeln, darüber hinaus wurde er für seinen dortigen Einsatz mit dem Spanienkreuz mit Schwertern in Gold mit Brillanten ausgezeichnet. Während des Polenfeldzuges verlieh man ihm das Eiserne Kreuz 1. Klasse und schon kurze Zeit später während des Westfeldzuges am 12.05.1940 das Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz. Nur wenige Wochen später am 6. Juni 1940 wurde Galland Kommandeur der III. Gruppe des Jagdgeschwaders 26 »Schlageter« und schon am 22. August übernahm der damals 28-Jährige als Major die Geschwaderführung. Für seinen 40. Luftsieg am 24. September selbigen Jahres verlieh man ihm Eichenlaub zum Ritterkreuz. Obwohl Galland im Juni 1941 über St. Omer abgeschossen und verwundet wurde, konnte er dennoch im selben Monat seinen 70. Luftsieg melden und erhielt die damals höchste Tapferkeitsauszeichnung, die Schwerter zum Ritterkreuz mit Eichenlaub. Am 28. Januar 1942 erhielt er nach schweren Einsätzen an der Kanalfront Brillanten zum Ritterkreuz mit Eichenlaub und Schwertern sowie eine Beförderung zum Oberst – damit musste er allerdings auch ein Feindflugverbot in Kauf nehmen. Schon kurze Zeit danach ernannte man Galland zum General der Jagdflieger, nach dem überraschenden Tod des Brillantenträgers Werner Mölders. In dieser hohen Dienststellung war er in erster Linie für die luftwaffentaktischen Planungen zuständig, wobei die erste diffizile Planung – Operation »Cerberus« – zu seiner Bewährungsprobe wurde. Dank äußerst präziser Planungen und der dadurch großen Erfolge erwarb sich Galland auch den nötigen Respekt älterer Luftwaffen-Generäle und so wurde er am 19. November 1942 im Alter von nur 30 Jahren zum bis dahin jüngsten Generalmajor der Luftwaffe ernannt. Viele gute Pläne, um die immer bedrohlicher werdende Lage durch die alliierte Bombengefahr in den Jahren 1942/43 abzuwenden, scheiterten an der Dickköpfigkeit Görings. So verlor das Jagdfliegerkorps in nur vier Monaten über 1.000 Piloten, was Galland mit den Worten: »Der Zeitpunkt ist gekommen, in dem sich der Zusammenbruch des Jagdfliegercorps abzeichnet!« an Göring gerichtet kommentiert.

Am 11. April 1944 wurde Galland für seine besonderen Leistungen als Kommandeur der Jagdflieger zum Generalleutnant befördert. Durch zahlreiche Konflikte mit Göring wurde er wegen »unüberbrückbarer Meinungsverschiedenheiten« als Jagdfliegergeneral abgesetzt und durch Brillantenträger Oberst Gordon M. Gollob ersetzt. Zahlreiche Geschwaderführer des Jagdfliegerkorps forderten die sofortige Rückkehr Gallands, doch sie wurden von höherer Stelle ignoriert und das Auflehnen ging als »Meuterei der Jagdflieger« in die Geschichte ein. Generalleutnant Galland kehrte daraufhin freiwillig in den Kampfeinsatz zurück, was ihm sehr viel Respekt und Hochachtung bei der Elite der Luftwaffe einbrachte. Da sehr viele bei Göring in Ungnade gefallene Verbandsführer die Meinung Gallands teilten, verließen sie ihre Einheiten, Ausbildungsstellen oder kamen sogar direkt aus dem Lazarett und traten dem »Jagdverband Galland« bei, den man scherzhaft auch »Staffel der Geächteten« nannte. In den Monaten Februar bis April 1945 flog er wiederholt gegen den Feind und bestätigte seinen 104. Westsieg. Während seines 705. Feindfluges mit Spanien wurde er jedoch von einem Geschosssplitter am Bein verwundet, lag bis Kriegsende im Lazarett und geriet am 5. Mai in britische Kriegsgefangenschaft. Nach seiner Entlassung nahm Galland ein Angebot der argentinischen Regierung an und arbeitete dort in der Flugzeugerprobung und Pilotenausbildung, bis er 1955 nach Deutschland zurückkehrte. Nachdem in Deutschland die Bundesluftwaffe gegründet wurde, suchte man nach geeigneten Kandidaten für die Führungsposition, wozu natürlich auch Adolf Galland zählte. Nach anfänglichem Zögern nahm er an, jedoch ernannte man kurzerhand General Josef Krammhuber zum Inspekteur der Bundesluftwaffe und bot Galland nur eine andere hohe Stabsstelle, die er jedoch ablehnte. Er zog sich erfolgreich in die Privatindustrie zurück und übernahm eine zentrale Rolle als deutscher militärischer Berater bei der Entstehung des Films »Luftschlacht um England«, aber auch sein Buch »Die Ersten und die Letzten« wurde ein Welterfolg. Adolf Galland starb im Alter von 83 Jahren am 9. Februar 1996 in Remagen-Oberwinter/Rheinland-Pfalz.

MIKRO LÄNDER – DER Club



»Willkommen im Club!« Nutzen Sie die vielen Vorteile einer starken Vereinigung. Der Club-Gedanke steht hier nicht für ein Treffen mit »alten verstaubten Ritualen«, NEIN!! Hier zählen Kreativität, Information, Hilfestellung, Preisvorteile und besondere Exklusivartikel zu den Hauptpunkten. Besondere Artikel für einen besonderen Club (nähere Infos unter www.mikrolaender.de).

Hanomag AL 28 MKW »Wohnwagen«

Robust und zuverlässig!!! Warum sollte man den Hanomag nicht als Wohnwagen umfunktionieren? Das haben sich wohl die Besitzer dieses beweglichen Heims gedacht und sind damit nun in Island unterwegs, was man auf dem seitlichen Aufkleber erkennen kann. Manche verbringen hier ihre Rente und reisen quer über die beschauliche Insel der Naturliebhaber oder zu Forschungszwecken umher. Das farbharmonische Modell ist ein wunderschönes Stück, das selbst heute noch auf »Aussteiger-Inseln« in verschiedenen Varianten zu finden ist und treu seine Dienste tut.

Das liegt uns am Herzen!

Wie jedes Jahr führen wir gemeinsam mit mo87.de immer zur Weihnachtszeit eine Benefizaktion durch. Bei der letzten Aktion zum Jahressende 2014 wurden zwei unterschiedlich marmorierte Unimog U430-Modelle zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – in Mannheim bei eBay versteigert. Der eingegangene Betrag wurde von Busch wieder auf runde 500,00 Euro aufgestockt und an Frau Geiger (ehrenamtliche Mitarbeiterin) im Garten des Elternhauses übergeben.



Das Elternhaus bietet Eltern inklusive Geschwisterkindern eine Bleibe, während die krebskranken Kinder in der Klinik behandelt werden. Die oftmals sehr langwierigen Behandlungen und damit einhergehende Übernachtung in Hotels oder Pensionen würden die häufig durch bereits andere Dinge stark belasteten Haushaltskassen der Familien überstrapazieren. Da die Fachklinik in Mannheim wegen ihres guten Rufs und ihrer Kompetenz auch kleine Patienten aus weiten Teilen Deutschlands und sogar dem Ausland behandelt, reisen die Angehörigen meist mehrere Stunden an, um möglichst viel Zeit mit den erkrankten Kindern zu verbringen. Ein teures Hotel oder Pension kann sich hierbei meist kaum jemand erlauben, im Gegenteil, viele Elternteile verlieren sogar ihren Job, da sie jede freie Zeit mit ihrem an Krebs erkrankten Kind verbringen möchten. Das Elternhaus bietet daher betroffenen Familien ein Dach über dem Kopf, eine kürzlich komplett renovierte Küche, einen gemütlichen Aufenthaltsraum und einen kleinen Garten mit Terrasse, in dem die gesunden Geschwisterkinder spielen können, denn auch diese dürfen während all der Geschehnisse nicht vernachlässigt werden.

Der von uns überreichte Geldbetrag wurde zur freien Verfügung übergeben, d.h. wir haben kein spezielles Projekt damit bedacht. Dennoch wird man uns mitteilen, für welchen Zweck der Betrag eingesetzt wurde, denn die staatlichen Zuschüsse sind nicht beachtenswert und so fehlt es an allen Ecken und Enden. Diese wirklich so wichtige Institution lebt einzig und allein von Spenden und dem ehrenamtlichen Einsatz der Mitarbeiter!!!

Folgen auch Sie unserem Beispiel und helfen Sie, hier die Spenden-Adresse: DLFH – Aktion für krebskranke Kinder – O.V. Mannheim e.V., Stichwort: »Wunschbox«, Sparkasse Rhein-Neckar Nord, Konto-Nr. 38003801, Bankleitzahl 67050505. Vielen Dank!

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.

Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-modell.de>

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/busch.model und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Busch-Team

*Busch GmbH & Co. KG
Heidelberger Straße 26
D-68519 Viernheim
www.busch-model.com*

*Tel. 0 62 04 – 60 07 – 10
Fax 0 62 04 – 60 07 – 19
E-Mail: info@busch-model.com*